



Pressemitteilung

Sprache zum Ankucken

Bestsellerautor Georg Cornelissen zeigt, wie Wörter wandern und wo sie ihre Grenzen finden

Weder *Bükske* noch *Böjelche* („Büchlein“), nein, ein veritabler, aufwendig gestalteter Atlas ist es, in dem der LVR-Sprachforscher und Bestsellerautor Dr. Georg Cornelissen die Sprache des Rheinlands auf den Punkt bringt. Konrad Beikircher nannte Cornelissen bei der Buchvorstellung „den Sprach-Navigator des Rheinlands“: Dessen neues Buch zeigt auf 50 Karten, wie Rheinländer*innen der verschiedenen Generationen und Orte ihre Sprache leben und sprechen – vom alten Dialekt („Platt“) über den rheinischen Regiolekt bis zum Hochdeutschen.

Auf unterhaltsame und geistreiche Art gibt der versierte Autor Einblicke in die Kunst, Spuren des Sprachwandels in den Kartenbildern zu entdecken und sie zu deuten. Er lädt ein zur Wanderung durch die Sprachlandschaften zwischen Niederrhein und Eifel, zwischen niederländischer Grenze und Westfalen.

Mit „dat & wat“ bietet Cornelissen ein anschauliches Resümee seiner langjährigen sprachgeografischen, sprachkartografischen und – um es einmal ganz genau zu benennen – „areallinguistischen“ Forschungsarbeit: Seit 1985 ist er mit seinem Sprachteam im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte auf diesem Gebiet tätig. Für die daraus entstandenen Sprachkarten, die jetzt im „Sprachatlas für das Land am Rhein“ erstmals gebündelt vorliegen, hat er unzählige Gespräche geführt und Fragebogen ausgewertet – in seinen Worten: „das Wissen von Gewährsleuten ‚angezapft‘“. Umgekehrt ist seine Wissenschaft dabei stets auch für die Menschen gedacht: Als gefragter Experte erläutert er seit Jahren Details zur Sprache des Rheinlands in Zeitung, Funk und Fernsehen. Bei Georg Cornelissen kommt Sprachwissenschaft nicht als verkopfte Spezialdisziplin daher, sondern lebensnah und spannend.

Na dann: Raus aus den *Puschen* und rein in die *Schluffen*! (Thema der Karte 35).

Georg Cornelissen

dat & wat

Der Sprachatlas für das Land am Rhein zwischen Emmerich und Eifel

216 Seiten | Format: 17 x 24,4 cm | Leinen-Einband mit Lesebändchen | 28 Euro

ISBN 978-3-7743-0932-6

Dr. Georg Cornelissen, geboren 1954 in Kevelaer, lebt seit vielen Jahren in Bonn. Nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Niederlandistik in Bonn und Köln übernahm er 1985 die Leitung des Sprachteams im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (ILR).



Weitere Titel des Autors:

Rheinisches Deutsch

Wer spricht wie mit wem und warum

136 Seiten mit farbigen Karten und Abbildungen, 13 x 21 cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-7743-0367-6, 7,50 EUR

Der Niederrhein und sein Deutsch

Sprechen tun et fast alle

176 Seiten mit 25 zweifarbigen Sprachkarten und Abbildungen, 13 x 21 cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-7743-0394-2, 9,90 EUR

Düsseldorfish

Eine Stadt und ihre Sprache

96 Seiten mit 19 farbigen Karten und Abbildungen, 13 x 21 cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-7743-0685-1, 9,90 EUR

Kölsch

Porträt einer Sprache

184 Seiten mit 28 farbigen Karten und Abbildungen, 13 x 21 cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-7743-0901-2, 11 EUR

Kleine Sprachgeschichte von Nordrhein-Westfalen

204 Seiten mit 17 farbigen Karten, 13 x 21 cm, Gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7743-0654-7, 18,90 EUR

